

Nachricht aus BW

Beitrag von „alias“ vom 19. Juni 2007 15:19

Immer noch schreibt das KM Ba-Wü auf seiner Internetseite

Zitat

Die Schulverwaltung Baden-Württemberg sucht engagierte und qualifizierte Lehrkräfte.

Gleichzeitig verfahren die Länderregierungen in der Einstellungspolitik nach dem "Schweinezyklus". In Ba-Wü wurden in den letzten 5 Jahren 5500 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen. Ab diesem Jahr ist dieses Programm beendet. Dadurch fehlen gegenüber dem Vorjahr 1100 mögliche Stellen für Referendare. Die Erhöhung des Deputates für Referendare um eine Stunde hat ebenfalls 278 volle Deputate eingespart. Die Streichung der Altersermäßigung für Gymnasiallehrkräfte kostet 285 Stellen. 521 Stellen sind darüberhinaus "eingefroren".

Weitere Stellen fallen dadurch weg, dass mehrere Grund- und Hauptschulen wegen Schülermangel geschlossen werden und die dort unterrichtenden Kollegen an andere Schulen versetzt werden müssen. Dort ersetzen sie Kollegen, die aus Altersgründen ausscheiden - deren Plätze sonst für Referendare zur Verfügung stünden.

Gleichzeitig rangeln sich - durch die Werbeaktionen des Ministeriums bedingt - immer mehr Referendare um die frei werdenden Stellen.

2005: 5400 Referendare

2006: 6000 Referendare

2007: 7200 Referendare

(jeweils Ba-Wü)

Dieses Jahr gibt es in Ba-Wü gerade mal noch 3100 Stellen an allgemein bild. Schulen und 550 für Berufsschulen.

Wenn schon der VBE vor einer neuen, massiven Lehrerarbeitslosigkeit warnt, sieht es düster aus. (Die Zahlen stammen aus der Schulleiterzeitschrift der VBE vom Juni 2007)

Allen Referendaren hier im Forum: Viel Glück! Ihr könnt es brauchen.